

PRESSEMITTEILUNG 27. September 2023

Mehr als 300 Teilnehmende: KLIMA.FORUM ‚Klimaneutral mobil in NRW‘ Kritisch-konstruktiver Blick auf den Verkehrssektor bei Netzwerktreffen in Düsseldorf

Düsseldorf, 27. September 2023. Die Herausforderungen im Verkehrssektor sind groß – und nur gemeinsam mit Zivilgesellschaft, Wirtschaft & Industrie und Wissenschaft gelingt die Transformation in NRW zur Klimaneutralität. Darin waren sich mehr als 300 EntscheiderInnen beim diesjährigen **KLIMA.FORUM ‚Klimaneutral mobil in NRW‘** einig. Um wissenschaftliche Erkenntnisse, Bedürfnisse verschiedener Stakeholder, die Perspektive der Jugend, konkrete Konflikte vor Ort und vieles mehr zu vereinen, braucht es den Diskurs. Die Akteursinitiative Klima schützen & Mobilität gestalten geht mit gutem Beispiel voran.

Verkehrsminister Krischer: Mobilitätswende ist Gemeinschaftswerk

Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, betonte als Keynotespeaker zu Beginn des öffentlichen Diskursformats am gestrigen Dienstag, 26.09.2023: „Erklärtes Ziel der Landesregierung ist es, Nordrhein-Westfalen zur ersten klimaneutralen Industrieregion Europas zu machen. Der Verkehrssektor und die Zukunft der Mobilität spielen dabei eine Schlüsselrolle. Mobilität ist wesentlich für die gesellschaftliche Teilhabe und den wirtschaftlichen Erfolg – und für die Erreichung unserer Klimaziele. Mobilität und Klima dürfen dabei nicht als gegensätzlich verstanden sein. Die Mobilitätswende ist ein Gemeinschaftswerk. Es erfordert einen kontinuierlichen Diskurs aus Politik, Wirtschaft & Industrie und Zivilgesellschaft. Das Akteursnetzwerk KlimaDiskurs.NRW bietet hierfür eine gute Plattform.“



Zum Download der Bilder gelangen Sie über Klick auf das entsprechende Bild. Bitte geben Sie bei Veröffentlichung als Fotocredit an:
Bild: KlimaDiskurs.NRW // Alexandra Kowitzke

Methode des offenen Diskurs auf Augenhöhe zeigt Wirkung: Austausch steht im Vordergrund

Die Notwendigkeit, die Perspektiven verschiedenster Stakeholder einzubeziehen, sowie Herausforderungen, die sich aus den jeweiligen Bedürfnissen in der Transformation ergeben, zeigte das Panel mit **Stefan Peltzer** (stv. verkehrspolitischer Sprecher, IHK NRW), **Prof. Dr.-Ing. Jeanette Klemmer** (Professorin Fachbereich Bauingenieurswesen, FH Münster), **Lukas Stemper** (Mitglied im Vorstand, NABU NRW) und **Anja Weber** (Vorsitzende, DGB NRW).

Wie Bedürfnisse und Interessen lokal in Konflikt geraten können und welche Lösungsansätze geeignet sein können, dem zu begegnen, diskutierten **Rainer Gallus** (Geschäftsführer, Handelsverband NRW), **Annette Grabbe** (Vorständin, Rheinbahn) und **Kerstin Haarmann** (Bundesvorsitzende, VCD).



Wie junge Menschen in NRW auf Klimaschutz und Mobilität blicken, davon berichtete **Maja Tölke** (Vorstandsvorsitzende, Landesjugendring NRW), **Matthias Weber** (Head of Cities Germany, TIER) präsentierte, wie TIER es geschafft hat, auch im ländlichen Raum ein erfolgreiches Angebot von Mikromobilität zu schaffen. Und **Jan Heitmann** (Director Public Affairs, UPS) zeigte Ansätze, wie Klimaschutz in der Paketzustellung gelingt.

„Wir müssen schnell etwas tun, wenn wir es ernst damit meinen, `das Klima zu schützen und den Wirtschafts- & Industriestandort NRW zu stärken‘, betonte Dr. Andreas K. Bittner, Mitglied im Vorstand von KlimaDiskurs.NRW. „Das große Interesse am **KLIMA.FORUM** und der Arbeit von KlimaDiskurs.NRW zeigt, dass wir das wollen. Die Akteursinitiative Klima schützen & Mobilität trägt mit ihrer Arbeit über Sektorengrenzen und teils öffentlich verlaufende Konfliktlinien hinweg zum Gelingen dieser Herausforderung bei.“

Ingo Wagner, Geschäftsführer von KlimaDiskurs.NRW zieht ein positives Fazit: „Bei KlimaDiskurs.NRW streiten wir MIT- nicht gegeneinander. Der Vertrauensaufbau der vergangenen elf Jahre macht sich bezahlt: Gerade jetzt braucht es den Diskurs mehr denn je.“ Ganz in diesem Sinne nutzten die Gäste das **KLIMA.FORUM** rege zum persönlichen und direkten Austausch.

Möglich war das **KLIMA.FORUM** in diesem Jahr durch die Unterstützung des ‚Bündnis für Mobilität‘ sowie der Deutschen Postcode Lotterie.

Über KlimaDiskurs.NRW

Bei KlimaDiskurs.NRW ziehen Umwelt- und Verbraucherverbände, Verkehrsverbände und -clubs, Gewerkschaften, Kirchen, Kommunen und ihre Spitzenverbände, KMU, Großunternehmen und Verbände aus Industrie, Wohnungs-, Verkehrs-, Energie- und Finanzwirtschaft, Wissenschaft und viele andere bereits seit 2012 an einem Strang. Unterstützt wird die Arbeit insbesondere von der Deutschen Postcode Lotterie und der European Climate Foundation.

Der politisch unabhängige Verein mit mehr als 170 Mitgliedern bringt in verschiedenen Formaten vom kleinsten und höchst vertraulichen Rahmen bis zur öffentlichen Großveranstaltung die unterschiedlichsten Akteure zu den kontroversen Themen der Zeit in den Bereichen Energiewende, Transformation der Industrie, Verkehrswende, Gebäude und darüber hinaus sektorübergreifend an einen Tisch. Die aus seiner Mitte gebildeten Akteursinitiativen arbeiten kontinuierlich in fester Besetzung an besonders zentralen Themenbereichen und gehen mit gemeinsamen Perspektiven und Positionen den nächsten Schritt. Dabei liegt der Fokus des Vereins in Nordrhein-Westfalen, aber auch auf Bundes- und Europaebene mischt der Verein sich ein.

Kontakt: Sebastian Krieger | T 0211 97 62 15 79 | sebastian.krieger@klimadiskurs-nrw.de